



Livenet / Christian Post, 08.07.2018

Wenn Vergeben alles kostet

Liebe extrem

Vergebung ist eines der wenigen Themen, die wirklich jeden etwas angehen. Sie kann ein leeres Leben verändern, gebrochene Beziehungen heilen, hoffnungslose Ehen erneuern, geteilte Kirchen einen, ganze Länder wiederaufbauen und damit die Welt verändern. Weshalb hat Vergebung so viel Macht?



Die Antwort ist einfach: Weil wir, wenn wir vergeben, Gott am ähnlichsten sind. Ich glaube sogar, dass für Gott nichts so wichtig ist wie die Vergebung. Der Grund, weshalb Jesus den Himmel verliess und für unsere Sünden starb, war Vergebung. Der Hauptauftrag des Heiligen Geistes ist, Menschen zur Vergebung zu führen. Und das Hauptthema des Evangeliums ist die Vergebung.

Gottes Vergebung wird von Anfang an deutlich. Er hatte das gesamte Universum mit allem darin erschaffen. Wie leicht wäre es für ihn gewesen, Adam und Eva nach dem Sündenfall auszulöschen und einfach wieder von vorne zu beginnen? Aber nein, Gott wählte den Weg



der Vergebung. Das wird auch im «Vater Unser» deutlich ([Matthäus, Kapitel 6, Verse 9 bis 13](#)). Jesus bittet darin nur um drei Dinge: das tägliche Brot (Nahrung), Bewahrung vor Versuchung (ein heiliges Leben) und Vergebung der Sünden. Nahrung brauchen wir zum Leben, Heiligkeit, um eine Beziehung mit Gott haben zu können und Vergebung brauchen wir, um ein erfülltes, frohes Leben zu haben.

Und die Liebe?

Ist die Liebe denn nicht wichtiger als Vergebung? Paulus endet das bekannte [13. Kapitel](#) aus dem 1. Korintherbrief der klassischen Definition von Liebe mit den Worten, dass die Liebe die grösste ist. Aber solange Liebe nicht ausgedrückt wird, ist sie bedeutungslos. Das schreibt Paulus ja auch zu Beginn des Kapitels. Hätte Gott einfach gesagt, dass er uns liebt, aber es nicht gezeigt, was würde uns das bringen? Aber Gott zeigt seine Liebe durch die wunderbare Schöpfung, durch die Offenbarung seines Wortes in der Bibel, durch sein endloses Erbarmen, seine Gnade, die immer ausreichend ist für alle unsere Bedürfnisse. Doch der grösste Beweis seiner Liebe, bei dem es vor allem um Vergebung geht, wird in [Johannes, Kapitel 3, Vers 16](#) beschrieben: «Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.» Gott gab seinen Sohn hin, um eine Brücke zwischen uns und ihm zu schaffen. Nur durch Jesus' Tod an unserer Stelle konnte er uns vergeben – und das schenkt uns die Kraft, anderen zu vergeben.

Vergebung, unser grösstes Bedürfnis

Der Autor Roy Lessin hat das so ausgedrückt:

«Wenn unser grösstes Bedürfnis die Information gewesen wäre, hätte Gott uns einen Lehrer geschickt.

Wenn unser grösstes Bedürfnis Technologie gewesen wäre, hätte Gott uns einen Wissenschaftler geschickt.

Wenn unser grösstes Bedürfnis Geld gewesen wäre, hätte Gott uns einen Wirtschaftswissenschaftler geschickt.



Wenn unser grösstes Bedürfnis das Vergnügen gewesen wäre, hätte Gott uns einen Unterhalter geschickt.

Aber unser grösstes Bedürfnis war die Vergebung, und so schickte uns Gott einen Retter.»

Ja, Gott ist Liebe, aber der grösste Ausdruck seiner Liebe zeigt sich in seiner Vergebung. Wenn ich mehr über Gott lernen möchte, muss ich mehr über Vergebung erfahren. Wenn ich eine innigere Beziehung zu ihm haben will, muss ich bereit sein zu vergeben. Und wenn ich die Liebe Jesu anderen zeigen will, muss ich mir einen Lebensstil der Vergebung aneignen. Martin Luther King Jr. sagte einmal: «Vergebung ist nicht eine gelegentliche Tat, sondern eine konstante Haltung. Wir müssen die Kapazität zu vergeben entwickeln und beibehalten. Wem die Macht zu vergeben fehlt, dem fehlt auch die Macht zu lieben.»

Datum: 08.07.2018

Autor: Gil Mertz / Übersetzung: Rebekka Schmidt

Quelle: Livenet / Christian Post

https://www.livenet.ch/themen/glaube/bibel/330211-wenn_vergeben_alles_kostet.html

Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

 Artikel als PDF / Drucken